



15. Rüstungspolitische Jour Fixe der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union – BDSV Hauptgeschäftsführer Dr. Hans Christoph Atzpodien sprach zum Thema „Europäische Kooperation aus deutscher Sicht“ und plädierte für stärkeres deutsches Engagement

Am 16. März fand der Rüstungspolitische Jour Fixe der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union in Brüssel

statt. BDSV Hauptgeschäftsführer Dr. Hans Christoph Atzpodien hat vor ca. 70 Teilnehmern zum Thema „Europäische Kooperation aus deutscher Sicht“ gesprochen. Das Hauptaugenmerk lag dabei bei der grundsätzlichen Aufstellung der deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie in Europa. Um sich entscheidend am Markt und in und in Vorhaben zu positionieren, müssten sich die Bundesregierung und die Unternehmen zukünftig noch frühzeitiger abstimmen, noch strategischer positionieren, Führungsverantwortung bei Kooperationsvorhaben übernehmen und die deutschen Schlüsseltechnologien zielgerichtet auf europäischer Ebene einbringen.

Wenn es um Technologien – wie die definierten Schlüsseltechnologien – geht, dann muss sich dies in politischer Hinsicht bei europäischen Kooperationen in zweierlei Hinsicht manifestieren: Erstens muss sichergestellt sein, dass andere Partner im Verhältnis zu Deutschland diesen Anspruch nicht relativieren oder konterkarieren können, und zweitens muss Deutschland auch darauf achten, dass möglichst nicht an nationalen Interessen vorbei von anderen europäischen Ländern parallele Ansprüche formuliert und erhärtet werden, z.B. über EVF- oder Pesco-Projekte, die auf europäischer Ebene den deutschen Schlüsseltechnologien die Chance nehmen, einen führenden Anspruch auch auf dem europäischen Level durchzusetzen.

Neben technologischen Herausforderungen gilt es dabei, die deutsche und europäische Wettbewerbsfähigkeit im Fokus zu behalten. Die deutschen KMU müssen entsprechend in die Wertschöpfungsketten (und F&T&E Förderung) eingebunden sein, Lieferketten müssen widerstandsfähig sein (Stichwort Rohstoffsicherheit/Abhängigkeiten) und der Zugang zu Finanzen und Produkten der Finanzwirtschaft muss langfristig sichergestellt sein. In der anschließenden Diskussionsrunde wurden diese Themen vertieft und durch den bei zukünftig ernsthaft verfolgter europäischer Kooperation wichtigen Thema Rüstungsexport/Export bei Kooperationsvorhaben ergänzt.

Der BDSV dankt der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union für die Einladung und die Moderation der Veranstaltung, insbesondere MinR Schnause, Leiter Arbeitsbereich Rüstungspolitik und Flottillenadmiral Beckmann, Leiter Arbeitsbereich Militärpolitik.

